

Praxishandbuch Erbrecht für Steuerberater

Systematische Erläuterungen zur effizienten Bearbeitung von Erbrechtsfällen mit Beratungsteil, Formularen und Mustern unter Berücksichtigung steuerlicher Probleme

Bearbeitet von
Von: Prof. Dr. Dr. Herbert Grziwotz, Prof. Dr. Hans Ott

Loseblattwerk mit 128. Aktualisierung 2018. Loseblatt. Rund 4900 S. In Ordnern
ISBN 978 3 88606 590 5

[Recht > Zivilrecht > Erbrecht](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Grziwotz/Arndt

Praxishandbuch Erbrecht

**Umfassende Erläuterungen und praktische Muster
für eine effektive Beratung von Erbrechtsfällen –
unter Berücksichtigung erbschaftsteuerrechtlicher Fragen!**

Herausgegeben von

Prof. Dr. Dr. Herbert Grziwotz, Notar, Regen und Zwiesel

Stefan Arndt, Rechtsanwalt, Steuerberater, FA für Steuerrecht, Bonn

Das zugehörige Online-Modul erreichen Sie unter:

www.praxismodul-erbrecht.de

Den aktuellen Freischaltcode finden Sie in **Teil 2/2**.

128. Aktualisierungs- und Ergänzungslieferung April 2018

Weitere Informationen zum
Produkt mit Bestellmöglichkeit
erhalten Sie in unserem
[Online-Angebot](#).

Deubner
Steuern & Praxis



IMPRESSUM

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Grundwerk einschließlich 128. Aktualisierungs- und Ergänzungslieferung
April 2018

© 1991–2018 by Deubner Verlag GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Wichtiger Hinweis

Die Deubner Verlag GmbH & Co. KG ist bemüht, ihre Produkte jeweils nach neuesten Erkenntnissen zu erstellen. Deren Richtigkeit sowie inhaltliche und technische Fehlerfreiheit werden ausdrücklich nicht zugesichert. Die Deubner Verlag GmbH & Co. KG gibt auch keine Zusicherung für die Anwendbarkeit bzw. Verwendbarkeit ihrer Produkte zu einem bestimmten Zweck. Die Auswahl der Ware, deren Einsatz und Nutzung fallen ausschließlich in den Verantwortungsbereich des Kunden.

Deubner Verlag GmbH & Co. KG

Sitz in Köln

Registergericht Köln

HRA 16268

Persönlich haftende Gesellschafterin:

Deubner Verlag Beteiligungs GmbH

Sitz in Köln

Registergericht Köln

HRB 37127

Geschäftsführer: Ralf Wagner, Werner Pehland

Deubner Verlag GmbH & Co. KG

Oststraße 11, D-50996 Köln

Fon +49 221 937018-0

Fax +49 221 937018-90

kundenservice@deubner-verlag.de

www.deubner-steuern.de

Umschlag geschützt als eingetragenes Design der

Deubner Verlag GmbH & Co. KG

Bildquelle: NLshop©fotolia.com

Satz: Die Top Partner – Jörg Kalies, Dorfstraße 60, D-85235 Unterumbach

Druck: Offsetdruckerei Marzorati, Königsbrunn

Printed in Germany 2018

ISBN 978-3-88606-590-5

1/1 Inhalt

1 Wegweiser

1/1 Inhalt

1/2 Stichwortverzeichnis

1/3 Bearbeiterverzeichnis

2 Aktuelle Informationen

2/1 Inhalt

2/2 Freischaltcode für den Online-Zugang

2/3 Fristen und ZTR

2/4 Zivilrecht – Praxisrelevante Rechtsprechung im Erbrecht

2/5 Steuerrecht – Praxisrelevantes aus Rechtsprechung und Finanzverwaltung

2/6 Erbschaftsteuerreform 2016 – Stand der Entwicklung

3 Grundzüge des Erbrechts

3/0 Inhalt

3/1 Einführung in das Erbrecht

3/1.1 Inhalt

3/1.2 Regelungsbereich, Grundbegriffe, Prinzipien und Rechtsquellen des Erbrechts

3/1.3 Organe der Rechtspflege in Nachlasssachen

3/1.4 Allgemeine Verfahrensvoraussetzungen in Nachlasssachen

3/1.5 Verfahrenseinleitung

3/1.6 Verfahrensarten und Verfahrensgrundsätze

3/1.7 Entscheidungen im Nachlassverfahren

3/1.8 Wirksamwerden und Bekanntgabe des Beschlusses, §§ 40 und 41 FamFG

3/1.9 Rechtskraft

3/1.10 Verfahrenskostenhilfe

3/1.11 Kosten in Nachlasssachen

3/2	Die gesetzliche Erbfolge
3/2.1	Inhalt
3/2.2	Vorrang der gewillkürten Erbfolge
3/2.3	Das gesetzliche Erbrecht
3/2.4	Grundsätze des Verwandtenerbrechts
3/2.5	Erbfolge der Verwandten der ersten Ordnung
3/2.6	Gesetzliche Erben der zweiten Ordnung
3/2.7	Gesetzliche Erben der dritten Ordnung
3/2.8	Gesetzliche Erben der vierten und ferneren Ordnungen
3/2.9	Gesetzliches Erbrecht des Ehegatten
3/2.10	Gesetzliches Erbrecht des Staates
3/3	Testament
3/3.1	Inhalt
3/3.2	Einleitung
3/3.3	Testierfähigkeit
3/3.4	Testamentsarten
3/3.5	Widerruf von Testamenten
3/3.6	Behandlung von Testamenten
3/3.7	Auslegung von Testamenten
3/3.8	Anfechtung von Testamenten
3/4	Gemeinschaftliches Testament
3/4.1	Inhalt
3/4.2	Regelungsziel
3/4.3	Gültigkeitsvoraussetzungen
3/4.4	Verwahrung und Eröffnung gemeinschaftlicher Testamente
3/4.5	Verfügungen im gemeinschaftlichen Testament
3/4.6	Widerruf von Verfügungen im gemeinschaftlichen Testament
3/4.7	Bindungswirkung von Todes wegen
3/4.8	Verfügungen unter Lebenden
3/4.9	Einheits- und Trennungslösung
3/4.10	Wiederverheiratungs- und Pflichtteils klauseln
3/5	Erbvertrag
3/5.1	Inhalt
3/5.2	Wesen des Erbvertrags
3/5.3	Abschluss und Verwahrung
3/5.4	Inhalt des Erbvertrags

3/5.5	Bindungswirkung
3/5.6	Lösung aus der Bindungswirkung
3/6	Inhalte letztwilliger Verfügungen
3/6.1	Inhalt
3/6.2	Erbeinsetzung
3/6.3	Ersatzerbfolge
3/6.4	Enterbung
3/6.5	Vor- und Nacherbfolge
3/6.6	Vermächtnis
3/6.7	Auflage
3/6.8	Testamentsvollstreckung
3/6.9	Anordnungen für die Erbauseinandersetzung
3/7	Pflichtteilsrecht
3/7.1	Inhalt
3/7.2	Grundlagen des Pflichtteilsrechts
3/7.3	Entstehung des Pflichtteils
3/7.4	Höhe des Pflichtteils
3/7.5	Pflichtteilsergänzungsanspruch bei Schenkungen, § 2325 BGB
3/7.6	Anrechnung von Vorempfängen auf den Pflichtteil, § 2315 BGB
3/7.7	Ausgleichungspflicht nach § 2316 BGB
3/7.8	Pflichtteilsrestanspruch, § 2305 BGB
3/7.9	Entziehung des Pflichtteils, § 2333 BGB
3/7.10	Pflichtteilsbeschränkung in guter Absicht, § 2338 BGB
3/7.11	Verzicht auf das Pflichtteilsrecht
3/7.12	Verjährung
3/7.13	Stundung des Pflichtteilsanspruchs
3/8	Bestand und Anfall des Nachlasses, Erb- und Pflichtteilsverzicht
3/8.1	Inhalt
3/8.2	Nachlass (Erbschaft)
3/8.3	Erbschaftserwerb
3/8.4	Rechtstellung des vorläufigen Erben
3/8.5	Annahme der Erbschaft
3/8.6	Ausschlagung der Erbschaft
3/8.7	Anfechtung von Annahme und Ausschlagung
3/8.8	Erb- und Pflichtteilsverzicht
3/8.9	Zuwendungsverzicht

3/9	Rechte, Pflichten und Haftung des Erben
3/9.1	Inhalt
3/9.2	Rechte des Erben – seine Ansprüche gegen den Erbschaftsbesitzer
3/9.3	Pflichten des Erben
3/9.4	Haftung des Erben für Nachlassverbindlichkeiten
3/9.5	Nachlasspflegschaft
3/9.6	Nachlassverwaltung
3/9.7	Nachlassinsolvenzverfahren
3/9.8	Einrede der beschränkten Haftung
3/9.9	Die Beschränkung der Haftung Minderjähriger, § 1629a BGB
4	Rechtsübergreifender Teil
4/1	Inhalt
4/2	Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuerrecht
4/2.1	Das ErbStG
4/2.2	Steuerpflichtige Vorgänge
4/2.3	Persönliche Steuerpflicht
4/2.4	Steuerbefreiungen, Nachlassschulden und Freibeträge
4/2.5	Steuerpflichtige Grundtatbestände im Einzelnen
4/2.6	Zweckzuwendungen; Stiftungen
4/2.7	Zugewinnngemeinschaft im Erbschaftsteuerrecht
4/2.8	Fortgesetzte Gütergemeinschaft
4/2.9	Vor- und Nacherbschaft
4/2.10	Entstehung der Erbschaft- und Schenkungsteuer
4/2.11	Wertermittlung
4/2.12	Bewertungsstichtag, § 11 ErbStG
4/2.13	Überblick über § 12 ErbStG als Bewertungsvorschrift
4/2.14	Steuerbefreiungen des § 13 ErbStG im Überblick
4/2.15	Steuerbefreiung für Betriebsvermögen, § 13a ErbStG

4/2.16	Berechnung der Erbschaft- und Schenkungsteuer
4/2.17	Steuerfestsetzung und Erhebung der Erbschaft- und Schenkungsteuer
4/2.18	Bewertungsrecht
4/3	Mietrecht und Erbrecht
4/3.1	Allgemeines
4/3.2	Eintritt in den Mietvertrag
4/3.3	Fortsetzung mit überlebenden Mietern
4/3.4	Haftung bei Eintritt oder Fortsetzung
4/3.5	Fortsetzung des Mietverhältnisses mit dem/den Erben
4/3.6	Abweichende Vereinbarungen
4/3.7	Andere Mietverhältnisse als Wohnraummiete
4/3.8	Pachtvertrag
4/3.9	Landpacht
4/4	Familienrecht und Erbrecht
4/4.1	Allgemeines
4/4.2	Schnittstellen zwischen Erb- und Familienrecht
4/4.3	Güterstand und Erbrecht
4/4.4	Ausschluss des Ehegattenerbrechts, § 1933 BGB
4/4.5	Unwirksamkeit letztwilliger Verfügungen bei Auflösung der Ehe oder Verlobung, § 2077 BGB
4/5	Gesellschaftsrecht und Erbrecht
4/5.1	Einleitung
4/5.2	Die einzelnen Gesellschaften und Vereinigungen
4/5.3	Geschäftsführung und Vertretung
4/5.4	Gesellschaftsvermögen
4/5.5	Haftung für Verbindlichkeiten
4/5.6	Ausscheiden eines Gesellschafters und Auflösung der Gesellschaft
4/5.7	Mitgliedschaftsrechte und Erbrecht
4/6	Stiftung – Begriff, Motive, Errichtung, Organisation, Verwaltung und Management
4/6.1	Einleitung

4/6.2	Stiftungsbegriff – Elemente einer Stiftung
4/6.3	Motive zur Stiftungserrichtung
4/6.4	Errichtung einer Stiftung
4/6.5	Stiftungszweck
4/6.6	Stiftungsorganisation
4/6.7	Stiftungsverwaltung
4/7	Derzeit nicht besetzt
4/8	Rechtsschutzversicherung und Erbrecht
4/8.1	Vorbemerkungen
4/8.2	Allgemeiner Risikoausschluss für den Bereich des Erbrechts
4/8.3	Beratungsrechtsschutz
4/8.4	Hinweise für anwaltliche Tätigkeit
4/9	Kosten in Erbsachen
4/9.1	Anwaltsgebühren
4/9.2	Gerichts- und Notarkosten
4/9.3	Gegenstands- bzw. Geschäftswerte
4/10	Der Erbprozess
4/10.1	Ausgangskonstellationen
4/10.2	Exkurs: Einfluss des Todes einer/s Partei/ Bevollmächtigten im anhängigen Zivilprozess
4/10.3	Gerichtsstand im Erbprozess
4/10.4	Auskunftsklage
4/10.5	Wertermittlungsklage
4/10.6	Stufenklage, § 254 ZPO
4/11	Einstweiliger Rechtsschutz
4/11.1	Ausgangslage
4/11.2	Einstweiliger Rechtsschutz im Zivilprozess
4/11.3	Fallbeispiele zum vorläufigen Rechtsschutz
4/12	Der Erblasser und Erbe im Steuerrecht – ausgewählte Beratungsschwerpunkte
4/12.1	Vorbemerkung
4/12.2	Privatbereich
4/12.3	Betriebsvermögen
4/12.4	Ausgewählte Beratungsschwerpunkte
4/12.5	Verfahrensrechtliche Besonderheiten
4/12.6	Rechtsprechung (Auswahl)

5 Beratung des Erblassers

5/1 Inhalt

5/2 Testierender mit Ehegatten ohne Kinder

5/2.1 Ausgangssituation

5/2.2 Mandantenfragebogen

5/2.3 Zu berücksichtigende Umstände bei der
Erbregelung

5/2.4 Form der letztwilligen Verfügung

5/2.5 Formelle Gestaltung der Verfügung von
Todes wegen

(Fortsetzung Seite 7)

5/2.6	Materielle Gestaltung der Verfügung von Todes wegen
5/3	Testierender mit Ehegatten und gemeinsamen Kindern
5/3.1	Feststellung des Sachverhalts
5/3.2	Wünsche und Ziele der testierenden Ehegatten im Zusammenspiel mit letztwilligen Gestaltungsmitteln
5/3.3	Wahl der richtigen Form der letztwilligen Verfügungen
5/3.4	Inhaltliche Gestaltung letztwilliger Ehegattenverfügungen nach Fallgruppen
5/4	Testierender mit Ehegatten und Kindern, die nur von dem anderen Teil abstammen
5/4.1	Rechtliche Ausgangslage
5/4.2	Güterstand und Erbregelung
5/4.3	Gestaltung der Verfügung von Todes wegen
5/5	Testierender mit Ehegatten und Kindern, die nur vom Testierenden abstammen
5/5.1	Rechtliche Ausgangslage
5/5.2	Güterstand und Erbregelung
5/5.3	Gestaltung der Verfügung von Todes wegen
5/6	Beratung der nichtehelichen Lebensgemeinschaft
5/6.1	Rechtliche Ausgangssituation
5/6.2	Mandantenfragebogen
5/6.3	Erläuterungen zum Mandantenfragebogen
5/6.4	Erbeinsetzung oder Vermächtnis?
5/6.5	Vor- und Nacherbfolge
5/6.6	Pflichtteilsansprüche/Unterhaltsansprüche des geschiedenen Ehegatten
5/6.7	Steuerrecht
5/6.8	Gleichgeschlechtliche Partnerschaften
5/7	Lebenspartnerschaftsrecht
5/7.1	Rechtsgrundlage
5/7.2	Recht der Lebenspartnerschaft
5/7.3	Erbrecht des Lebenspartners
5/7.4	Erbschaftsteuerrecht der Lebenspartnerschaft
5/7.5	Wohnrecht und Mietverhältnisse

5/7.6	Internationales Privatrecht in Bezug auf das Erbrecht des Lebenspartners
5/8	Vorweggenommene Erbfolge
5/8.1	Ausgangsüberlegungen
5/8.2	Schenkung
5/8.3	Ausstattungen
5/8.4	Zuwendungen unter Eheleuten/Lebenspartnern und in faktischen Lebensgemeinschaften
5/8.5	Betriebs- und Hofübergabe
5/8.6	Vertragliche Rückforderungsrechte
5/8.7	Schenkungsversprechen von Todes wegen
5/8.8	Vertrag zugunsten Dritter auf den Todesfall (§ 331 BGB)
5/9	Auswirkungen lebzeitiger Verfügungen im Erbfall
5/9.1	Ausgleichungspflicht für Abkömmlinge als gesetzliche Erben (§ 2050 BGB)
5/9.2	Ausgleichungspflicht gegenüber Pflichtteilsberechtigten
5/9.3	Pflichtteilsergänzungsanspruch bei Schenkungen (§ 2325 BGB)
5/9.4	Ansprüche des Vertragserben bei beeinträchtigender Schenkung (§ 2287 BGB)
5/9.5	Ansprüche des Vermächtnisnehmers bei Beeinträchtigung (§ 2288 BGB)
5/10	Grundstücksübertragungen unter Angehörigen
5/10.1	Vorbemerkung
5/10.2	Übertragungen von Grundstücken ohne Gegenleistungen
5/10.3	Übertragungen von Grundstücken gegen Gegenleistungen bzw. Leistungsauflagen
5/10.4	Übertragungen von Grundstücken gegen Versorgungsleistungen
5/10.5	Übertragungen von Grundstücken gegen einen Vorbehaltsnießbrauch
5/10.6	Zuwendungsnießbrauch
5/10.7	Mittelbare Schenkung von Grundstücken
5/10.8	Zeitpunkt der Ausführung einer Grundstücks-schenkung

5/10.9	Übertragungen von Grundstücken zwischen Ehegatten und eingetragenen Lebenspartnern
5/10.10	Vermächtnis
5/10.11	Grunderwerbsteuer
5/10.12	Betriebsgrundstücke
5/10.13	Grundstücke bei vermögensverwaltenden Personengesellschaften
5/10.14	Übergang eines Familienheims auf Kinder
5/11	Derzeit nicht besetzt
5/12	Pflichtteilsreduzierung
5/12.1	Vorbemerkung
5/12.2	Pflichtteilsentziehung
5/12.3	Pflichtteilsunwürdigkeit
5/12.4	Erbverzicht
5/12.5	Pflichtteilsreduzierung durch familienrechtliche Gestaltungen
5/12.6	Pflichtteilsreduzierung durch Vereinbarung eines Pflichtteilsverzichts
5/12.7	Pflichtteilsreduzierung durch Pflichtteilsanrechnung, § 2315 BGB
5/13	Lebensversicherung und Erbrecht
5/13.1	Vorbemerkung
5/13.2	Arten der Lebensversicherung
5/13.3	Lebensversicherung als Bestandteil des Nachlasses
5/13.4	Kreditsichernde Lebensversicherung
5/13.5	Lebensversicherung und Scheidung
5/13.6	Lebensversicherung und Widerruf der Bezugsberechtigung
5/13.7	Lebensversicherung und Testamentsvollstreckung
5/13.8	Lebensversicherung und Nachlasspfleger
5/13.9	Lebensversicherung und Pflichtteilsrecht
5/13.10	Sterbegeldversicherung
5/14	Behindertentestament
5/14.1	Rechtliche Ausgangslage
5/14.2	Gestaltungsmodelle eines Behindertentestaments

5/14.3	Das klassische Modell des Behinderten-testaments
5/14.4	Erbeinsetzung von Einrichtungen – Heimgesetz
5/14.5	Muster für ein Behindertentestament
5/14.6	Wichtige Rechtsprechung und Literatur (Auswahl)
5/15	Bedürftigentestament und Überschuldetentestament
5/15.1	Rechtliche Ausgangslage
5/15.2	Problem des klassischen Berliner Testaments – Enterbung und Entstehung eines Pflichtteilsanspruchs
5/15.3	Das klassische Modell des Bedürftigen- und Überschuldetentestaments
5/15.4	Problem der möglichen temporären Bedürftigkeit
5/15.5	Muster für ein Bedürftigen- und Überschuldetentestament
5/15.6	Wichtige Rechtsprechung und Literatur (Auswahl)
6	Beratung des Unternehmers oder seiner Erben/Spezielle Beratungssituationen und prozessuale Fragen
6/1	Inhalt
6/2	Unternehmensnachfolge im Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht
6/2.1	Vorbemerkung
6/2.2	Wesen der Erbschaftsteuer
6/2.3	Persönliche Steuerpflicht
6/2.4	Steuerpflichtige Vorgänge
6/2.5	Vor- und Nacherbschaft bei der Erbschaftsteuer, § 6 ErbStG
6/2.6	Bemessungsgrundlage der Erbschaftsteuer
6/2.7	Steuerbefreiungen
6/2.8	Berechnung der Erbschaft- und Schenkungsteuer
6/2.9	Festsetzung und Erhebung der Erbschaft- und Schenkungsteuer

6/2.10	Rückwirkung des Erbschaftsteuerreformgesetzes
6/2.11	Zusammenfassung
6/3	Vollmacht und Patientenverfügung
6/3.1	Vollmachten
6/3.2	Vollmacht über den Tod hinaus (transmortale Vollmacht)
6/3.3	Vollmacht auf den Todesfall (postmortale Vollmacht)
6/3.4	Abgrenzung zur Testamentsvollstreckung
6/3.5	Rechtswirkungen und Erlöschen der Vollmachten
6/3.6	Widerruf der Vollmachten und Rechen- schaftspflichten
6/3.7	Vorsorgevollmacht
6/3.8	Betreuungsverfügung
6/3.9	Abgrenzung von Betreuer zum Bevollmäch- tigten, Kontrollbetreuung
6/3.10	Muster zu Vollmachten
6/3.11 bis 6/3.14	In Vorbereitung
6/4	Die Betriebsaufspaltung als Gestaltungs- mittel bei der vorweggenommenen Erbfolge und im Erbfall
6/4.1	Einführung
6/4.2	Definition und rechtliche Begründung der Betriebsaufspaltung
6/4.3	Rechtsfolgen einer Betriebsaufspaltung
6/4.4	Vor- und Nachteile der Betriebsaufspaltung
6/4.5	Arten der Betriebsaufspaltung
6/4.6	Sonderformen der Betriebsaufspaltung
6/4.7	Rechtsformen der Betriebsaufspaltung
6/4.8	Übertragung von Wirtschaftsgütern zwischen der Besitz- und Betriebsgesellschaft
6/4.9	Voraussetzungen der Betriebsaufspaltung
6/4.10	Beginn der Betriebsaufspaltung
6/4.11	Ende der Betriebsaufspaltung
6/4.12	Steuerliche Konsequenzen der Betriebs- aufspaltung
6/4.13	Problemgebiete durch Betriebsaufspaltung

6/5	Die Steuervergünstigungen der §§ 16 Abs. 4 und 34 EStG bei Betriebsveräußerung und Betriebsaufgabe als Gestaltungsmittel bei vorweggenommener Erbfolge
6/5.1	Einführung
6/5.2	Entgeltliche oder unentgeltliche Übertragungen
6/5.3	Grundsätzliche Überlegungen zum Unternehmenskauf
6/5.4	Steuerliche Sperrfristen beim Verkauf von Unternehmen und Unternehmensanteilen
6/5.5	Verkauf von Einzelunternehmen
6/5.6	Voraussetzungen für die Anwendung der §§ 16 Abs. 4 und 34 Abs. 3 EStG
6/5.7	Wahlrecht bei Veräußerung gegen Leibrente
6/5.8	Fortführung/Bildung von Rücklagen nach § 6b EStG
6/5.9	Zurückbleibende Schulden bei Betriebsveräußerung
6/5.10	Vorgeschaltete Einbringung in eine Kapitalgesellschaft
6/5.11	Transformation von Veräußerungsgewinnen in das Teileinkünfteverfahren
6/5.12	Kauf und Verkauf eines Mitunternehmeranteils
6/5.13	Sicherung der Steuervergünstigungen durch Umstrukturierung
6/5.14	Zusammenfassung
6/6	Umwandlungen zwischen GmbH und Personenunternehmen als Gestaltungsmaßnahmen im Rahmen der vorweggenommenen Erbfolge
6/6.1	Wahl der richtigen Rechtsform
6/6.2	Erbschaft- und schenkungsteuerliche Rückwirkung einer Umwandlung
6/6.3	Umwandlung von Personenunternehmen in Kapitalgesellschaften
6/6.4	Ersatzrealisationstatbestände des § 22 Abs. 1 Satz 6 UmwStG

6/6.5	Die Umwandlung einer Kapitalgesellschaft in ein Personenunternehmen
6/7	Verlustausgleich und -abzug in Erbfällen
6/7.1	Einführung
6/7.2	Verlustabzug im Einkommensteuerrecht
6/7.3	Verlustabzug im Gewerbesteuerrecht
6/7.4	Vererben von Anteilen an einer Verlust-Kapitalgesellschaft
6/8	Erbschaftsteuerliche Vergünstigungen für betriebliches Vermögen
6/8.1	Vorbemerkung
6/8.2	Verschonungen nach § 13a Abs. 1 und 2 ErbStG
6/8.3	Voraussetzungen für die Begünstigungen des § 13a ErbStG
6/8.4	Tarifbegrenzung
6/8.5	Besonderheiten
6/9	Berücksichtigung früherer Erwerbe im Erbschaftsteuerrecht (§ 14 ErbStG)
6/9.1	Vorbemerkung
6/9.2	Zusammenrechnung mehrerer Vermögensvorteile
6/9.3	Zehnjahreszeitraum
6/9.4	Wertansatz des Vorerwerbs
6/9.5	Ermittlung der Steuer auf den Vorerwerb
6/9.6	Festsetzung einer negativen Steuer
6/9.7	Erwerbe mit negativem Steuerwert
6/9.8	Zusammentreffen mit Entlastungen für Betriebsvermögen
6/9.9	Begrenzung der Steuer nach § 14 Abs. 3 ErbStG
6/9.10	Besondere Problemfälle des § 14 ErbStG
6/9.11	Sonderfälle
6/9.12	Zusammenfassung
6/10	Derzeit nicht besetzt
6/11	Schenkungen durch Kapitalgesellschaften – Schenkungsteuerliche Behandlung
6/11.1	Einführung
6/11.2	Schenkung mittels Einlage

6/11.3	Schenkung mittels verdeckter Gewinnausschüttung
6/11.4	Zusammenfassung
6/12 bis 6/16	Derzeit nicht besetzt
6/17	Betriebsveräußerung und Betriebsaufgabe bei Personenunternehmen
6/17.1	Einführung
6/17.2	Steuerbegünstigungen bei Betriebsveräußerung bzw. Betriebsaufgabe
6/17.3	Voraussetzungen der Steuerbegünstigung nach § 16 Abs. 4 und § 34 Abs. 3 EStG
6/17.4	Strategien zur optimalen Ausnutzung der Vergünstigungen
6/17.5	Zusammenfassung
7	Beratung nach dem Erbfall
7/1	Inhalt
7/2	Erbscheinsverfahren
7/2.1	Funktion des Erbscheins
7/2.2	Notwendigkeit des Nachweises der Erbfolge durch einen Erbschein
7/2.3	Inhalt und Arten des Erbscheins
7/2.4	Erbscheinsverfahren
7/2.5	Verfahren vor dem Nachlassgericht
7/2.6	Entscheidung des Nachlassgerichts
7/2.7	Rechtsmittel im Erbscheinserteilungsverfahren
7/2.8	Einziehung und Kraftloserklärung des Erbscheins
7/2.9	Kosten und Geschäftswert
7/2.10	Europäisches Nachlasszeugnis
7/3	Beratung des (Allein-)Erben
7/3.1	Beratung des Alleinerben als gesetzlicher Grundfall
7/3.2	Sicherung des Nachlasses
7/3.3	Feststellung des Erbrechts
7/3.4	Annahme oder Ausschlagung der Erbschaft
7/3.5	Möglichkeiten zur Beschränkung der Haftung

7/3.6	Abwehr von Pflichtteils- und Pflichtteils- ergänzungsansprüchen
7/3.7	Umgang mit Konten im Nachlass
7/4	Beratung des Miterben
7/4.1	Allgemeines
7/4.2	Besonderheiten der anwaltlichen Vertretung von Miterben/der Miterbengemeinschaft
7/4.3	Erbengemeinschaft und Gesamtrechts- nachfolge
7/4.4	Umfang des Nachlasses – Auskunftregeln
7/4.5	Verwaltung des Nachlasses
7/4.6	Nachlassforderungen, § 2039 BGB – Geltendmachung
7/4.7	Unternehmensrecht und Verwaltung des Nachlasses
7/4.8	Auseinandersetzung des Nachlasses
7/4.9	Vermittlungsverfahren nach §§ 363 ff. FamFG
7/4.10	Klage auf Erbauseinandersetzung – Erbteilungsklage
7/5	Beratung des überlebenden Ehegatten
7/5.1	Einleitung
7/5.2	Der überlebende Ehegatte als Erbe
7/5.3	Der überlebende Ehegatte als Pflichtteils- berechtigter
7/5.4	Die Wirksamkeit der letztwilligen Verfügung
7/5.5	Taktische Ausschlagung der Erbschaft – Erwerb des Pflichtteilsrechts
7/5.6	Pflichtteilsanspruch des überlebenden Ehegatten
7/5.7	Voraus des Ehegatten, § 1932 BGB
7/5.8	Dreißigster, § 1969 BGB
7/6	Beratung des Vor- und Nacherben
7/6.1	Allgemeines
7/6.2	Erbschaftsteuer bei Vor- und Nacherbfolge
7/6.3	Beratung des Vorerben
7/6.4	Beratung des Nacherben
7/6.5	Der Nacherbe im Erbscheinverfahren
7/7	Beratung des Pflichtteilsberechtigten
7/7.1	Vorprozessuale Beratung des Pflichtteils- berechtigten

7/7.2	Beratung des Pflichtteilsberechtigten vor dem Erbfall
7/7.3	Beratung des Pflichtteilsberechtigten nach dem Eintritt des Erbfalls
7/7.4	Pflichtteilsrecht nach Ausschlagung der Erbschaft
7/7.5	Bestehen eines Pflichtteilsrechts trotz Erbenstellung
7/7.6	Berechnung des Pflichtteilsanspruchs
7/7.7	Bestand des Nachlasses
7/7.8	Wert des Nachlasses
7/7.9	Anrechnungspflicht, § 2315 BGB
7/7.10	Ausgleichspflicht, § 2316 BGB
7/7.11	Ergänzungspflichtteil – Der Pflichtteils- ergänzungsanspruch gegen den Erben, §§ 2325 ff. BGB
7/7.12	Anspruch gegen den Beschenkten, § 2329 BGB
7/7.13	Prozessuale Durchsetzung von Pflichtteils- und Pflichtteilsergänzungsansprüchen
7/8	Derzeit nicht besetzt
7/9	Die Erbengemeinschaft und ihre Auseinandersetzung im Steuerrecht
7/9.1	Vorbemerkung
7/9.2	Allgemeine Grundsätze zur ertragsteuer- lichen und erbschaftsteuerlichen Behand- lung einer Erbengemeinschaft
7/9.3	Behandlung der laufenden Einkünfte zwischen Erbfall und Erbauseinander- setzung
7/9.4	Realteilung des Nachlasses
7/9.5	Erbauseinandersetzung bei Privatvermögen
7/9.6	Erbauseinandersetzung bei einem Misch- nachlass
7/9.7	Die Teilerbauseinandersetzung einer Erbengemeinschaft
7/9.8	Erbauseinandersetzung durch die Veräußerung des Nachlasses
7/9.9	Veräußerung eines Erbteils
7/9.10	Vermächtnisse, Vorausvermächtnisse, Teilungsanordnungen

7/9.11	Beteiligung des Erblassers an einer Personengesellschaft
7/9.12	Erbschaftsteuerliche Besonderheiten bei der Erbauseinandersetzung
7/9.13	Sonderfälle
7/9.14	Zusammenfassung
7/10	Steuerliche Pflichten nach einem Erbfall und Steuerhinterziehung des Erblassers
7/10.1	Anzeige- und Mitwirkungspflichten
7/10.2	Erbschaftsteuer
7/10.3	Steuerliche Pflichten des Erben
7/10.4	Erbfall und Steuerhinterziehung durch den Erblasser
7/10.5	Anzufertigende Steuererklärungen
7/10.6	Berichtungspflicht nach § 153 AO
7/10.7	Nachzahlung der Steuern
7/10.8	Steuern als Nachlassverbindlichkeiten
7/10.9	Anzeigepflicht von Kreditinstituten
7/10.10	Zusammenfassung
7/11 bis 7/13	Derzeit nicht besetzt
7/14	Die unentgeltliche Übertragung von Mitunternehmeranteilen
7/14.1	Vorbemerkung
7/14.2	Regelungsgehalt des § 6 Abs. 3 EStG
7/14.3	Persönlicher Anwendungsbereich
7/14.4	Sachlicher Anwendungsbereich
7/14.5	Unentgeltliche Aufnahme einer natürlichen Person in ein bestehendes Einzelunternehmen
7/14.6	Mitunternehmerische Betriebsaufspaltung
7/14.7	Unentgeltliche Mitunternehmeranteilsübertragung und Erbschaftsteuer
7/14.8	Übertragung von einzelnen Wirtschaftsgütern bei einer Personengesellschaft
7/14.9	Begünstigung von nicht entnommenen Gewinnen für Mitunternehmer
7/14.10	Ausgewählte BFH-Rechtsprechung

8	Steuerliche Aspekte bei Gestaltungsberatung und Erbfall
8/1	Inhalt
8/2 bis 8/12	Derzeit nicht besetzt
8/13	Erbfall und Erbauseinandersetzung bei GmbH-Anteilen im Steuerrecht
8/13.1	Einführung
8/13.2	Vererbung von GmbH-Anteilen – zivilrechtliche Grundlagen
8/13.3	Vererbung von GmbH-Anteilen – erbschaftsteuerliche Behandlung
8/13.4	Vererbung von GmbH-Anteilen – einkommensteuerliche Behandlung
8/13.5	Ausgewählte Problemfälle
8/14	Einführungs- und Abtretungsklauseln im GmbH-Gesellschaftervertrag
8/14.1	Einziehungsklausel
8/14.2	Steuerliche Folgen der Einziehung
8/14.3	Abtretungsklausel
8/14.4	Steuerliche Folgen der Abtretung
8/14.5	Zusammenfassung
8/15 bis 8/18	Derzeit nicht besetzt
8/19	Steuergestaltung von A–Z mit Fallbeispielen (ONLINE)
9	Internationales Recht
9/1	Inhalt
9/2	Europäische Erbrechtsverordnung (EuErbVO)
9/2.1	Entstehungsgeschichte und Anwendungsbereich
9/2.2	Abgrenzungen zur Rechtsnachfolge von Todes wegen – Sachlicher Anwendungsbereich
9/2.3	Ermittlung des Erbstatus
9/2.4	Rechtswahl

9/2.5	Verfügungen von Todes wegen – Einzeltestamente, gemeinschaftliche Testamente und Erbverträge
9/2.6	Internationale Zuständigkeit
9/2.7	Das Europäische Nachlasszeugnis
9/2.8	Anerkennung, Vollstreckbarkeit und Vollstreckung von Entscheidungen, öffentliche Urkunden und gerichtliche Vergleiche
9/2.9	Rechtswahl nach neuem und altem Recht
9/2.10	Internationales Erbrechtsverfahrensgesetz und weitere Änderungen des deutschen Rechts
9/2.11	Ein Jahr EuErbVO in der praktischen Anwendung – ein erstes Fazit
9/3	Erbrechtsregelung in anderen Ländern (ONLINE)
9/3.1	Erbrecht in Belgien
9/3.2	Erbrecht in Frankreich
9/3.3	Erbrecht in Großbritannien
9/3.4	Erbrecht in Italien
9/3.5	Erbrecht in Spanien
9/3.6	Erbrecht in der Türkei
9/3.7	Erbrecht in Österreich
9/4	Internationales Erbrecht – Die Rechtslage bis zum 17.08.2015
9/4.1	Begriff und Gegenstand des Internationalen Erbrechts
9/4.2	Ermittlung des Erbstatuts nach altem Recht
9/4.3	Vorrangiges Einzelstatut des Art. 3a Abs. 2 EGBGB
9/4.4	Mehrrechtsstaaten nach Art. 4 Abs. 3 EGBGB
9/4.5	Vorbehalt des Ordre public (Art. 6 EGBGB)
9/4.6	Bestimmung des Erbstatuts durch Rechtswahl (§ 25 Abs. 2 EGBGB a.F. und ausländisches IPR)
9/4.7	Vorfragen
9/4.8	Erbstatut und Abgrenzungen
9/5	Internationales Erbschaftsteuerrecht
9/5.1	Vorbemerkung

9/5.2	Unbeschränkte und beschränkte Erbschaftsteuerpflicht
9/5.3	Doppelbesteuerungsabkommen
9/5.4	Anrechnung ausländischer Steuer
9/5.5	Nachweis über Höhe des Auslandsvermögens und Festsetzung der Steuer
9/5.6	Bewertung von ausländischem Vermögen
9/5.7	Zusammenrechnung nach § 14 ErbStG
9/5.8	Zusammenfassung